

BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag DZ/VP
60 €

Workshop für alle Schüler*innen, die sich in der Schüler*innenvertretung engagieren oder das in Zukunft machen möchten.

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm, Vollverpflegung – natürlich auch vegetarisch/vegan- und Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC. Einzelzimmerzuschlag: 25 €/Nacht.

Anmeldung bitte schriftlich, per E-Mail (info@gsi-bevensen.de) oder über unsere Internetseite mit Titel des Seminars und Zimmerwunsch (DZ/EZ).

ANMELDE-FORMULAR

Vor- und Nachname

Straße u. Hausnr., PLZ u. Ort

Name und Adresse deiner Schule

Deine E-Mail-Adresse und Handynummer

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

GEFÖRDERT DURCH:

Kinder- und Jugendplan des Bundes



SO FINDEST DU UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

DAS GUSTAV STRESEMANN INSTITUT

Das Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V. ist eine private, überkonfessionelle, überparteiliche und nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungs-gesetz anerkannte Heimvolkshochschule, die unter anderem von Bundes- und Landesstellen gefördert wird.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung | Mitglied im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V.)



08.-10. DEZEMBER 2025

BESSER VERTRETEN: RASSISMUSKRITISCH DENKEN UND HANDELN

Diskriminierungskritischer Workshop für die SV-Arbeit
Workshop für alle Schüler*innen, die sich in der Schüler*innenvertretung engagieren oder das in Zukunft machen möchten

BILDUNGSURLAUB



BESSER VERTRETEN: RASSISMUSKRITISCH DENKEN UND HANDELN DISKRIMINIERUNGSKRITISCHER WORKSHOP FÜR DIE SV-ARBEIT

Möchtest Du erfahren, wie die SV angemessen auf **Diskriminierung und Rassismus** reagieren kann? Für Dich sind die Themen **Antidiskriminierung und Antirassismus** wichtig?

Du engagierst dich in der Schüler*innenvertretung und fragst Dich, wie Du Deine Arbeit gestalten und auftretende **Diskriminierung und Rassismus** erkennen kannst?

Möchtest du in der Schule handlungsfähig bleiben bei auftretenden **Diskriminierungen oder rassistischen Vorkommnissen**?

Wenn Du außerdem gerne mehr Wissen und Handlungskompetenzen im Bereich **Antidiskriminierung und Antirassismus** gewinnen möchtest, um den Blick für diese Themen im Schulleben zu schärfen, dann bist Du genau richtig bei unserem SV-Workshop in Bad Bevensen!

Der Workshop richtet sich sowohl an erfahrene Schülervertreter*innen und Klassensprecher*innen, als auch an solche, die sich engagieren, ohne ein Amt zu haben.

PROGRAMMABLAUF

1. TAG: MIT PAUSEN ZWISCHENDURCH

bis 10.00 Uhr	Anreise
10.00-12.30 Uhr	Kennenlernen und Erwartungen an den Workshop
14.30-16.00 Uhr	Rechte und Pflichten in der SV-Arbeit
16.30-18.00 Uhr	Diskriminierend und/oder rassistisch?

2. TAG: MIT PAUSEN ZWISCHENDURCH

9.00-10.30 Uhr	Diversitätssensibel und diskriminierungskritisch handeln
10.30-12.30 Uhr	Rassismus und Rassismuskritik
14.30-18.00 Uhr	Rassismuskritisch denken und handeln – was heißt das?

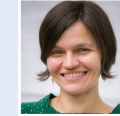
3. TAG: MIT PAUSEN ZWISCHENDURCH

8.30-10.30 Uhr	Handlungsfelder für die SV-Arbeit
11.00-12.30 Uhr	Ausblick, Auswertung und Abschluss des Workshops
12.30 Uhr	Mittag und Abreise

Außerdem wird es für die Teilnehmenden Zeit und Raum für **Austausch, Vernetzung und Reflexion** der bisherigen Arbeit im Schulalltag geben. Der Workshop ist interaktiv und lebt von Euren Erfahrungen und Fragen.

Das Programm beinhaltet sowohl Inputs als auch praktische Fallbeispiele und Übungen aus der eigenen Erfahrungswelt bzw. der Schule. **Diskriminierungssensible Gestaltung der SV-Arbeit**, in der es **keinen Platz für Rassismus und Ausgrenzung** gibt, ist der **Schwerpunkt des Workshops**.

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERINNEN:



Iwona Domachowska Bildungsreferentin | Studium angewandte Linguistik, M.A., Friedens- und Sicherheitspolitik, M.P.S. Zertifizierte Gruppenleiterin interkulturelle Bildung, zertifizierte Trainerin des Demokratie-Lernprogramms „Betzavta-Miteinander“. Schwerpunkte der politischen Bildung: Diversity, Demokratiebildung und Rassismuskritik.

Tel.: +49 (0)5821 955-167
E-Mail: iwona.domachowska@gsi-bevensen.de



Marta Tarasewicz Projekt Rassismus und Antisemitismus | Marta Tarasewicz ist Theaterwissenschaftlerin und freiberufliche Theaterpädagogin mit Schwerpunkt auf soziokulturellen Vorhaben. Sie realisiert Projekte im Kontext transkultureller und politischer Bildung. Sie fokussiert sich auf die Verknüpfung der Jugendarbeit mit den Themenfeldern Medien und Demokratie, wobei sie kreative Zugänge zu gesellschaftlichen und persönlichen Themen durch Theaterarbeit findet. Ehrenamtlich ist sie Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche. Sie verfügt über langjährige Praxis in Projektkoordination, Bildungsarbeit und der Arbeit von Bildungseinrichtungen.

Tel.: +49 (0) 157 57944384
E-Mail: marta.tarasewicz@gsi-bevensen.de